



## **AgriSpin – Für Innovationen in der Landwirtschaft**

Schon der Projekttitel benennt das übergeordnete Ziel des Projektes: Die Landwirtschaft in Innovationsprozessen zu unterstützen.

Landwirtschaftliche Betriebe, die Innovationen gegenüber offen sind, finden sich überall; doch letztlich bestimmen das Umfeld und die Vernetzung über Erfolg und Misserfolg. Das Projekt zielt darauf ab, mehr Spielraum durch Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Lernen zu schaffen, um Innovationsprozesse anzustoßen und Hindernisse zu beseitigen. Es sollen die richtigen Menschen in den unterschiedlichen Bereichen, beispielsweise die Betriebsleitung, Fachkräfte, Veredelungsunternehmen, Verwaltung und betroffene Interessengruppen zusammengebracht werden, um Innovationen in Gang zu bringen.

Insgesamt 15 Partner beteiligen sich an diesem Projekt. Sie setzen sich aus verschiedenen Organisationen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen für Innovationen und Beratung sowie regionalen Institutionen zusammen. Ein zentrales Element des Projekts sind die „Cross-Visits“, also gegenseitigen Besuche, bei denen die Partner Einblicke in interessante Beispiele innovativer Projekte aus dem Agrarbereich erhalten. Dabei werden die Erfahrungen aus der Praxis durch wertvolle Erkenntnisse aus der Wissenschaft ergänzt.

Die gesamte Projektdauer hindurch unterstützen sich die Partner gegenseitig durch den schrittweisen Aufbau eines Innovationsnetzwerks, in dem Ideen ausgetauscht und gezielt Verbesserungen erarbeitet werden können. Das Projekt bezieht hierbei auch öffentliche Institutionen und die Politik mit ein.

Die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt werden unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller und historischer Gegebenheiten mit regional spezifisch zugeschnittenen Hinweisen versehen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Wissenschaftler versuchen darüber hinaus aus ihren Forschungsergebnissen allgemein gültige Regeln abzuleiten und in den verschiedenen Fachdisziplinen zu erörtern.

Sobald sich das gemeinsame Lernen durch die Cross-Visits hinreichend bewährt hat und das Netzwerk steht, kann die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts auf andere Partner wie beispielsweise Arbeitsgruppen der Europäische Innovationspartnerschaften (EIP) sowie weitere Regionen ausgedehnt werden.



## Liste der Projektpartner:

Projektpartner	Land
SEGES	Dänemark
Dutch Southern Farmers Organisation , ZLTO	Niederlande
Universität Hohenheim, UHOH,	Deutschland
Verband der Landwirtschaftskammern, VLK	Deutschland
Innovatiesteunpunt, ISP	Belgien
Latvian Rural Advisory and Training Centre, LLKC	Lettland
ACTA	Frankreich
Tuscany Region, RT	Italien
ProAgria	Finnland
IFOAM EU GROUP	Belgien
Teagasc	Irland
Cirad-UMR Innovation	Frankreich
ADEPT	Rumänien
Agricultural University of Athens, AUA	Griechenland
Fundacion Hazi Fundazioa, FHF	Spanien

Projektmanagement: The Knowledge Centre for Agriculture SEGES, DK:

[www.agrispin.eu](http://www.agrispin.eu)

Ansprechpartner beim VLK: Michael Kügler (m.kuegler[at]vlk-agrar.de), Telefon:

Projektbeginn: März 2015 (Dauer: 30 Monate)

